



Modulhandbuch

BA-Studiengang

Islamischer Orient

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften

Institut für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients,
Islamwissenschaft und Judaistik

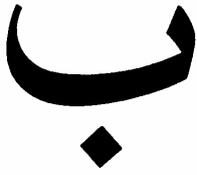
Juli 2010

Studiengangsbeauftragte:
PD Dr. Roxane Haag-Higuchi
An der Universität 11
96045 Bamberg
Tel. 0951-863 21 77
e-mail: roxane.haag-higuchi@uni-bamberg.de

Vorsitzender des Prüfungsausschusses:
Prof. Dr. Lorenz Korn
An der Universität 11
96045 Bamberg
Tel. 0951-863 21 89
e-mail: lorenz.korn@uni-bamberg.de

Inhalt

<i>BA-Studiengang (Baccalaureus Artium/Bachelor of Arts) Islamischer Orient</i>	<i>3</i>
<i>Das Studium im Überblick</i>	<i>5</i>
<i>Abkürzungen</i>	<i>6</i>
<i>Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise</i>	<i>6</i>
<i>Ordnungen, Übergangsregelung und Zuständigkeiten</i>	<i>8</i>
<i>Strukturvarianten des BA-Studienganges mit Fachanteilen "Islamischer Orient"</i>	<i>9</i>
<i>Schematischer Überblick zur Modulgliederung</i>	<i>13</i>
<i>Modulbeschreibungen</i>	<i>17</i>



BA-Studiengang (Baccalaureus Artium/Bachelor of Arts)

Islamischer Orient

Welche Sprachen spricht man im Irak und im Iran? Was bedeuten die Aussagen des Koran zur Stellung von Frauen in der Gesellschaft? Welche Rolle spielt die islamische Religion in der türkischen Gesellschaft? Wie sah die blühende islamische Kultur der vergangenen Jahrhunderte aus? – Wer diesen und ähnlichen Fragen auf den Grund gehen will, ist im BA-Studiengang „Islamischer Orient“ auf dem richtigen Weg.

„Orientalistik“

Ein Fach namens „Orientalistik“ gibt es eigentlich nicht – wie man auch keine „Okzidentalistik“ an Universitäten findet. „Orientalistik“ ist vielmehr ein umgangssprachlicher Begriff für viele sehr unterschiedliche Fächer, die sich mit Sprachen und Kulturen in Asien und im nördlichen Afrika befassen. Aus diesem weiten Spektrum werden in Bamberg Fächer angeboten, die den islamisch geprägten Kulturraum zum Gegenstand haben.

Die orientalistischen Fächer in Bamberg

An der Universität Bamberg sind mit den Fächern **Arabistik**, **Iranistik** und **Turkologie** die drei wichtigsten Philologien dieses Raumes vertreten; hinzu kommen **Islamwissenschaft** sowie **Islamische Kunstgeschichte und Archäologie** als religions- und kulturwissenschaftlich orientierte Fächer. Das Fach **Judaistik** gehört in Bamberg zur Fächergruppe, wird aber nicht zur islambezogenen Orientalistik gezählt. Die Fächergruppe ist hauptsächlich im Gebäude An der Universität 11 (U11) untergebracht.

Das Lehrangebot der Orientfächer erstreckt sich von der Sprachausbildung (grundlegend: Arabisch, Persisch, Türkisch) über die Beschäftigung mit Literatur, Geschichte, Politik und Gesellschaft der Region bis zu religionswissenschaftlichen und kunstgeschichtlichen Themen. Im Rahmen dieses breiten Lehrangebots liegt ein besonderer Schwerpunkt auf gegenwartsbezogenen Inhalten. Das bedeutet aber nicht, dass historische Grundlagen, Geschichte und Kulturgeschichte keine Rolle spielen – sie sind notwendig, um die heutige Situation in der islamischen Welt zu verstehen.

BA Islamischer Orient

Das BA-Studium soll grundlegende Kenntnisse über die Religion des Islams in Lehre und gelebter gesellschaftlicher Realität und die islamisch geprägten Kulturen mit ihren Sprachen und Literaturen, ihrer Geschichte und geistigen und materiellen Werken vermitteln sowie dem aktuellen Geschehen in Politik und Gesellschaft Rechnung tragen.

Der BA-Studiengang „Islamischer Orient“ basiert auf einem Konzept wechselseitig aufeinander bezogener, modularisierter Lehrveranstaltungen. Mindestens eine islamrelevante Sprache muss erlernt werden. Zur Wahl stehen die Sprachen Arabisch, Persisch und Türkisch, die für die gesamte Studiendauer in aufeinander aufbauenden Lehrveranstaltungen angeboten werden. Am Ende des BA-Studiums im Hauptfach sollen die Studierenden über gute aktive und passive Sprachkenntnisse verfügen.

Der Spracherwerb wird kombiniert mit Sach- und Methodenwissen aus den Bereichen der Religionswissenschaft, Politik- und Zeitgeschichte, Literaturwissenschaft, Kunst- und Kulturgeschichte, Philosophie und Geistesgeschichte. Dabei erhalten die Studierenden einen Überblick über einschlägige Forschungsfelder und Forschungsgegenstände und machen sich mit den wesentlichen Begriffen, Arbeitsmethoden und Hilfsmitteln vertraut. Sie werden zur problembezogenen Recherche angeleitet, lernen wissenschaftliche Texte zu erfassen und kritisch zu bewerten. Die selbständige Dokumentation und Erörterung wissenschaftlicher Problemstellungen in mündlicher und schriftlicher Präsentation wird eingeübt.

Die Breite des Lehrangebots eröffnet den Studierenden bei aller Reglementierung des Studienverlaufs erheblichen individuellen Gestaltungsspielraum.

Module und Leistungspunkte

Das Studienangebot ist modularisiert. Ein Modul ist eine Lehreinheit, die aus mindestens zwei Veranstaltungen besteht und sich über zwei Semester erstrecken kann. Die Module des BA Islamischer Orient sind im ersten und zweiten Semester festgelegt auf „Islamische Religion“ und „Islamische Welt in Geschichte und Gegenwart“ (Basismodule); in den vier nachfolgenden Semestern sind die Lehrveranstaltungen innerhalb des Aufbau- und Vertiefungsmoduls drei Themenbereichen zugeordnet: „Religion, Philosophie und Gesellschaft“, „Sprache und Literatur“ und „Geschichte und materielle Kultur“.

Die mit der Absolvierung eines Moduls verbundene Arbeitsbelastung von Studierenden wird nach dem europaweit verbindlichen Leistungspunktstandard in ECTS-Punkten (auch: Leistungspunkte; Credit Points) deklariert. Die in jedem absolvierten Modul erbrachten, studienbegleitenden Prüfungsleistungen werden benotet und gehen nach Maßgabe der Prüfungsordnung in die Endnote ein.

Fächerkombinationen

Im BA-Studiengang wird das Fach „Islamischer Orient“ in verschiedenen Kombinationen angeboten. Als „Großes Hauptfach“ im Umfang von 120 ECTS-Punkten bietet das Studium einen vollwertigen Einstieg in die Orientalistik, einschließlich zweier Sprachen islamischer Länder. Als Hauptfach im Umfang von

75 ECTS-Punkten kann „Islamischer Orient“ mit einem weiteren Hauptfach oder mit zwei Nebenfächern kombiniert werden. In diesem Fall kann aber nur eine der drei Sprachen erlernt werden. Nebenfach-Angebote bestehen im Umfang von 45 ECTS und 30 ECTS. Sie erlauben einen Einblick in den Stoff des Faches und bieten Grundlagen der Sprachausbildung.

Dauer des Studiums und Abschluss

Der BA-Studiengang Islamischer Orient ist auf eine Regelstudienzeit von drei Jahren angelegt. Wenn sich das Studium durch einen Auslandsaufenthalt um ein Semester oder ein Jahr verlängert, so entstehen daraus keine Nachteile, außer dass für längere Zeit Studiengebühren anfallen! Außerdem sind im Ausland erbrachte Studienleistungen in Bamberg anzurechnen. Über Urlaubsregelungen etc. informiert auch die Studentenkanzlei.

Der BA-Studiengang Islamischer Orient bietet einen berufsqualifizierenden Abschluss. Mögliche Arbeitsfelder für Absolventen eröffnen sich bei Medien und Verlagen, in der Wirtschaft, Sozialarbeit, Erwachsenenbildung und öffentlichen Kulturarbeit oder im Tourismus.

Zugleich bildet der BA Islamischer Orient die Grundlage für ein weiterführendes akademisches Studium, etwa in einem der Masterstudiengänge, welche die orientalistischen Fächer der Universität Bamberg ab dem WS 2008/09 anbieten. In einigen dieser Masterstudiengänge werden Studienabschlüsse mit Ausbildung in zwei Sprachen islamischer Länder vorausgesetzt.

Das Studium im Überblick

1.-2. Semester

Basismodule „Islamische Religion“ und „Islamische Welt in Geschichte und Gegenwart“; Ausbildung in einer orientalischen Sprache.

Orientierungsprüfung

Bis zum Ende des 2. Semesters muss die sogenannte Orientierungsprüfung abgelegt sein. Sie besteht aus den für das Studium vorgesehenen Leistungsnachweisen in folgendem Umfang: 5 ECTS-Punkte in einem der beiden fachwissenschaftlichen Basismodule, 10 ECTS-Punkte in der sprachpraktischen Ausbildung.

3.-4. Semester

Aufbaumodul zu mindestens zwei der drei Bereiche „Religion, Philosophie und Gesellschaft“, „Sprache und Literatur“ und „Geschichte und materielle Kultur“; Fortsetzung der Sprachausbildung; je nach Fächerkombination Beginn der Ausbildung in einer zweiten orientalischen Sprache.

5.-6. Semester

Vertiefungsmodul in einem der drei Bereiche; evtl. Auslandsaufenthalt; BA-Arbeit (3 Monate); Abschluss der Sprachausbildung.

Abkürzungen

BA	Bachelor(-Studiengang)
ECTS	European Community Course Credit Transfer System (entspricht LP)
HF	Hauptfach
KVV	Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
LP	Leistungspunkte (entspricht ECTS)
MA	Master(-Studiengang)
NF	Nebenfach
SoSe	Sommersemester
GuK	Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften
SWS	Semesterwochenstunden
UniVIS	Online-Informationssystem der Universität
WiSe	Wintersemester

Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise

Im BA-Studiengang finden Lehrveranstaltungen in der Regel in Form von Vorlesungen, Sprachkursen, Seminare, Übungen und Tutorien statt. Die Lehrveranstaltungen werden mit Titel, Namen des Dozenten, Ort und Zeit sowie erreichbaren ECTS-Punkten im KVV bzw. im UniVIS bekanntgegeben; meist kommen noch Kommentare zum Thema, zur Methode oder zu vorbereitender Lektüre hinzu.

In der Orientalistik findet in der Regel zu Beginn jedes Semesters eine Eröffnungsveranstaltung statt, in der besondere Hinweise zu einzelnen Veranstaltungen (Änderungen gegenüber Angaben im KVV oder UniVIS) bekanntgegeben werden können.

Jede Lehrveranstaltung ist mit einem Leistungsnachweis verbunden. Die jeweils erreichbare ECTS-Punktzahl in einer Veranstaltung wird von den jeweiligen Dozenten festgelegt. Sie richtet sich nach der Arbeitsbelastung („workload“). Ein Punkt soll einer Arbeitsbelastung von ca. 30 Stunden entsprechen.

Die folgende Tabelle bietet einen Anhaltspunkt für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Tutorium oder betreute Veranstaltungsergänzung	1
Vorlesung oder Übung	2-4
Seminar, in Einzelfällen auch darüber oder darunter	4-6
Sprachpraktische Ausbildung (je Semester)	10
Kolloquium	2

Genauere Zahlen für die ECTS-Punktevergabe sind in der Fachprüfungsordnung festgelegt. Die Verantwortung für die ECTS-Vergabe für Lehrveranstaltungen liegt ebenso wie die Benotung bei den jeweiligen Dozenten. Die Art und Weise, wie der Leistungsnachweis erbracht wird, geben die Dozenten und Dozentinnen bei Beginn der Veranstaltung bekannt. Es können auch weniger als die maximal erreichbaren Punkte vergeben werden, wenn geringere Anteile an Leistungsnachweisen vereinbart wurden.

Die Benotung der einzelnen Leistungsnachweise fließt in die Abschlussnote ein. Der Anteil der einzelnen Module an der Abschlussnote ist in der Modulbeschreibung angegeben.

Ordnungen, Übergangsregelung und Zuständigkeiten

Die nachfolgenden Moduldarstellungen basieren auf verschiedenen Ordnungen der Otto-Friedrich-Universität Bamberg.

Im Einzelnen steht das Modulhandbuch unter folgenden Vorgaben:

- Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge (APO) an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
- Fachprüfungsordnung für den BA-Studiengang Islamischer Orient

Studien- und Prüfungsordnungen sind unter:

http://www.uni-bamberg.de/abt-studium/aufgaben/pruefungs_studienordnungen
im Internet abzurufen.

Die Ordnungen haben ihren gesetzlichen Rahmen im Bayerischen Hochschulgesetz und in der Qualifikationsverordnung der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Das Modulhandbuch ersetzt keine der genannten Ordnungen oder das genannte Hochschulgesetz.

Die Formulierungen des Modul-Handbuchs sind insoweit rechtsverbindlich, als hier Regelungen für die Gestaltung der Module getroffen werden. Ältere Versionen des Modulhandbuchs gelten insoweit weiter, als bereits begonnene Module zu Ende studiert werden. Im Zweifelsfall gelten die Ordnungen bzw. das Bayerische Hochschulgesetz.

Das Modulhandbuch wird regelmäßig aktualisiert. Bitte besorgen Sie sich stets die aktuellste Auflage. Sie können das Modulhandbuch im Internet auf der Homepage der Fächergruppe Orientalistik abrufen:

<http://www.uni-bamberg.de/fakultaeten/guk/faecher/orientalistik>

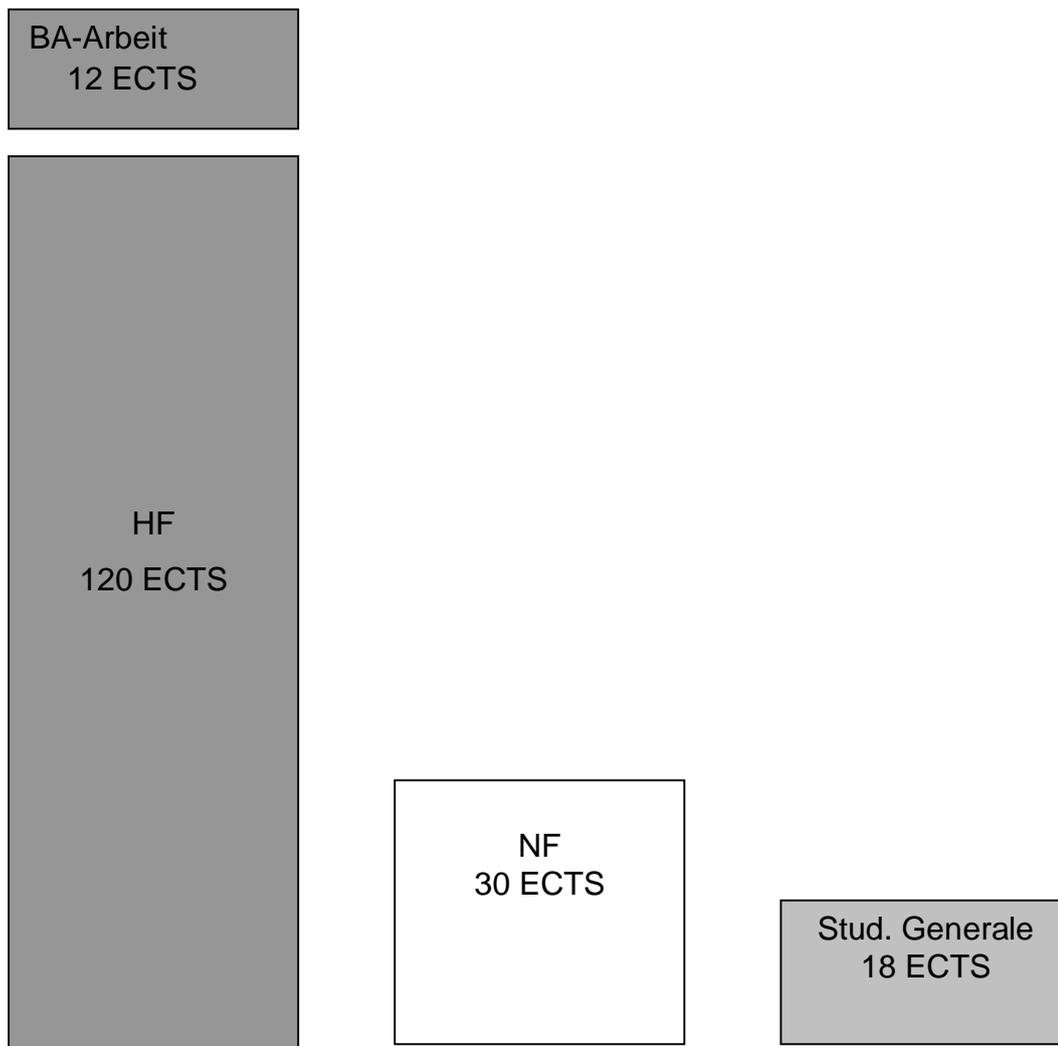
Die **Übergangsregelung für Studierende, die noch Module nach dem Modulhandbuch 2008 zu Ende studieren**, erfolgt auf der Ebene der Lehrveranstaltungen. Das bedeutet, dass Studierende nach dem alten Modulhandbuch unter Umständen höhere ECTS-Punktzahlen für einzelne Veranstaltungen benötigen. Dafür sollten Sie auch im Vergleich zu den Kommilitonen, die nach der neuen Regelung studieren, entsprechende Leistungen erbringen. Studierende, die noch die höhere Punktzahl (z. B. 12 ECTS in einem Sprachkurs Stufe I) für Ihr Modul benötigen, werden gebeten, die Dozenten darüber rechtzeitig (zu Beginn der Veranstaltung) zu informieren.

Für Fragen zum Studiengang stehen die Fachstudienberatungen und der Beauftragte für den BA-Studiengang zur Verfügung. Auch Mitglieder der Fachschaft bzw. des studentischen AK Orient sind gerne bereit, mit Auskünften und Informationen zu helfen.

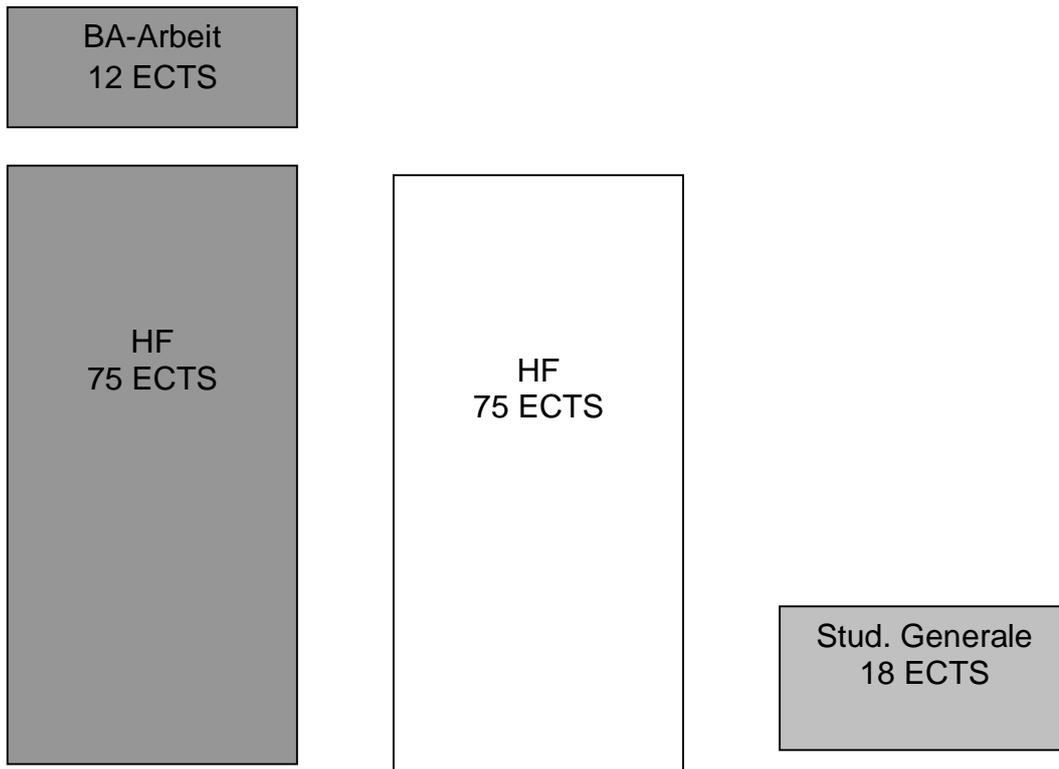
Über Anträge zur Anrechnung bestimmter Leistungen entscheidet der Prüfungsausschuss für den BA-Studiengang Islamischer Orient.

Strukturvarianten des BA-Studienganges
mit Fachanteilen "Islamischer Orient"

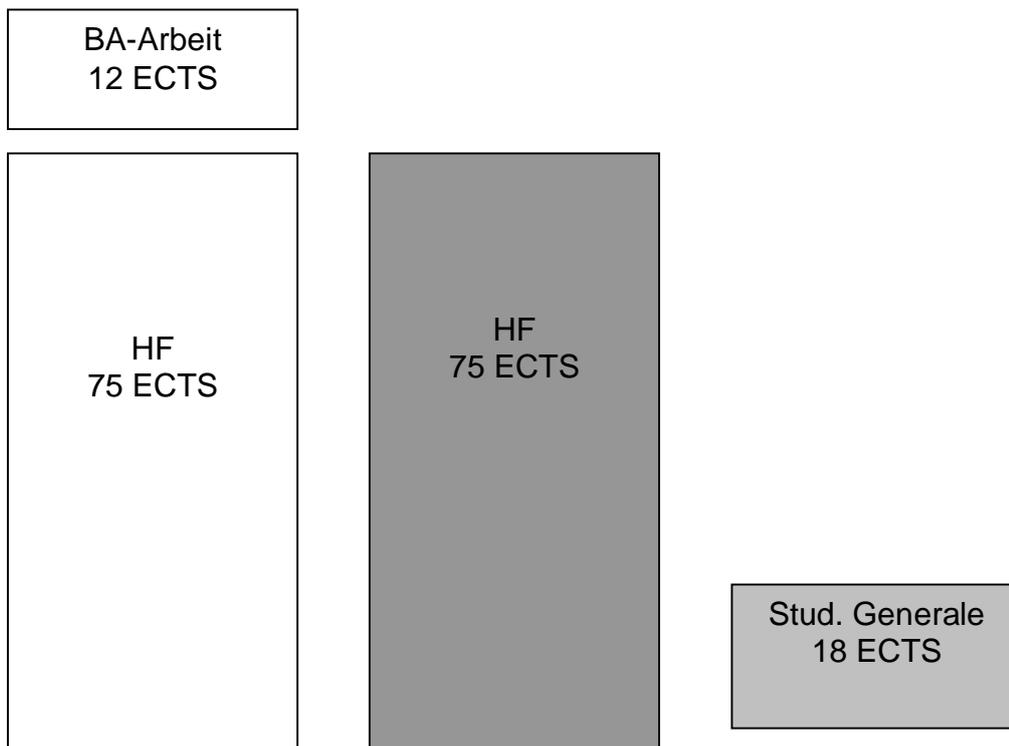
Variante 1:
Großes Hauptfach zu 120 ECTS



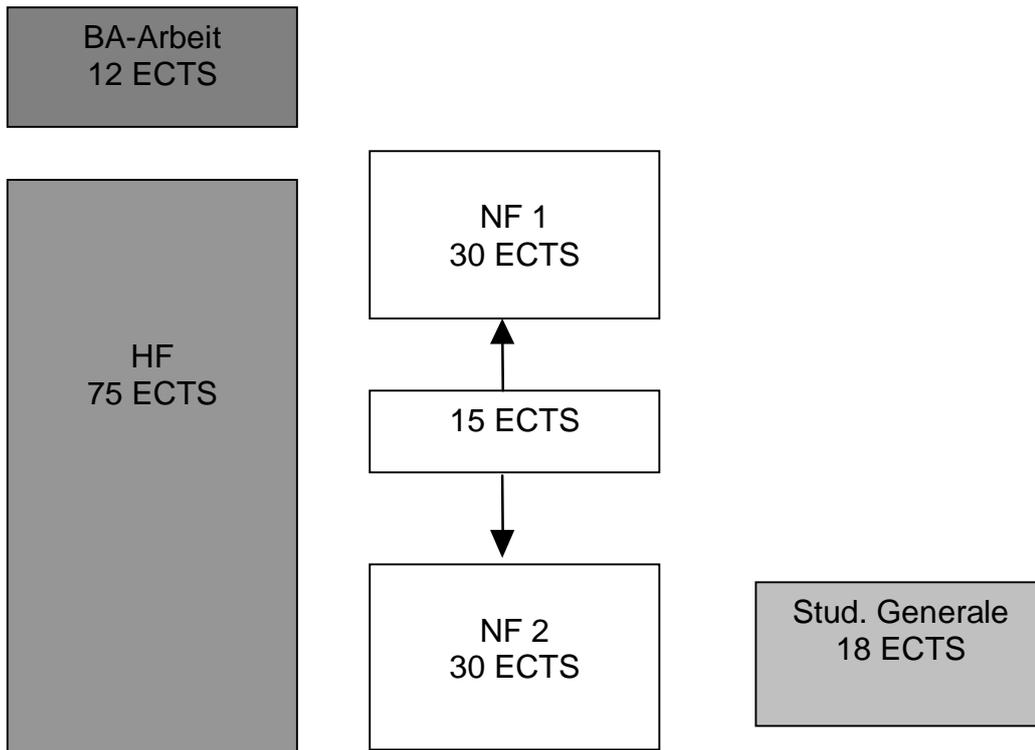
**Variante 2 a:
Hauptfach zu 75 ECTS, mit zweitem Hauptfach**



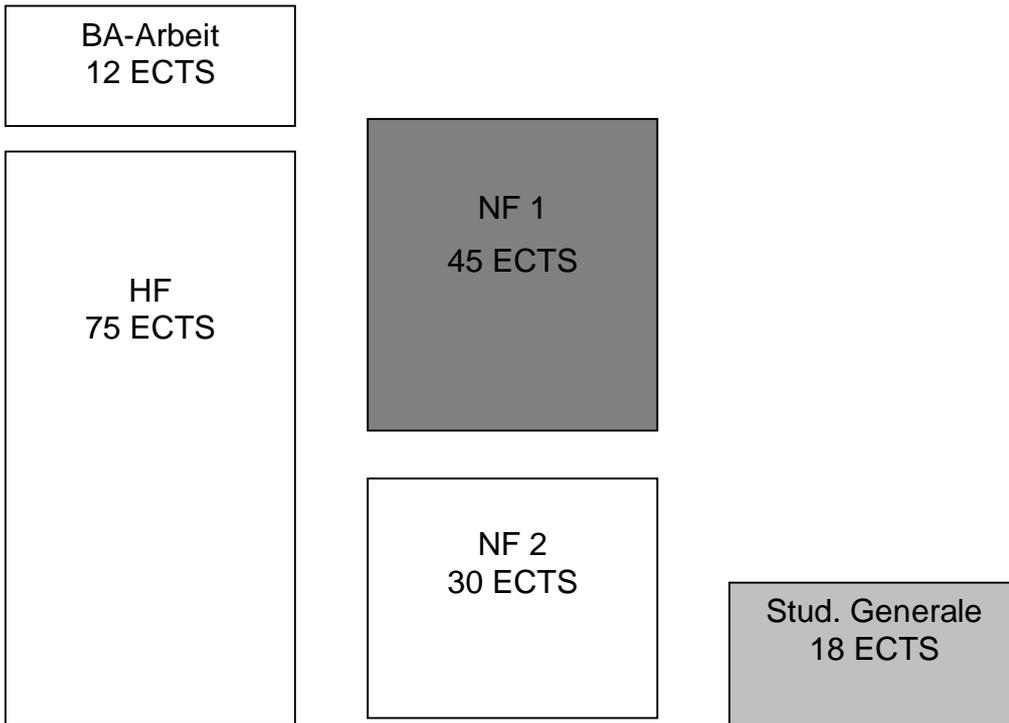
**Variante 2 b:
Hauptfach zu 75 ECTS, mit zweitem Hauptfach**



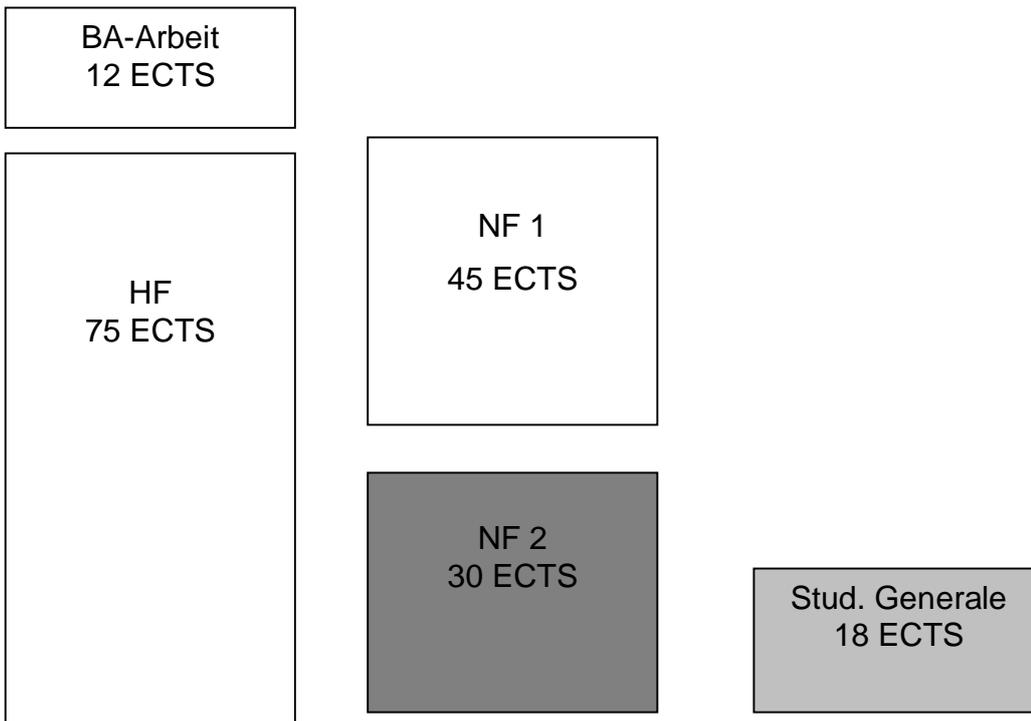
**Variante 3:
Hauptfach zu 75 ECTS, mit zwei Nebenfächern**



**Variante 4a:
Hauptfach zu 75 ECTS, mit zwei Nebenfächern**



**Variante 4b:
Hauptfach zu 75 ECTS, mit zwei Nebenfächern**



Schematischer Überblick zur Modulgliederung

BA „Islamischer Orient“ als „Großes“ Hauptfach, mit BA-Arbeit

(120 ECTS-LP + 12 LP BA-Arbeit)

Sem	Fachwissenschaft 40 LP	Sprachpraxis Sprache I 40 LP	Sprachpraxis Sprache II 40 LP
1	Basismodul 1 „Islamische Religion“ BA 01 5 LP Vorlesung/Übung 3 LP Einf.-Proseminar 2 LP	Basismodul (Arab1, Pers1, oder Türk1) Stufe 1 10 LP Kurse entsprechend Modulbeschreibungen, 6 SWS	---
2	Basismodul 2 „Islamische Welt in Geschichte und Gegenwart“ BA 02 5LP Vorlesung/Übung 3 LP Einf.-Proseminar 2 LP	Stufe 2 10 LP Kurse entsprechend Modulbeschreibungen, 6 SWS	---
3	Aufbaumodul BA 03a 20 LP Seminar mindestens 6 LP weitere Lehrveranstaltungen mit LP mindestens bis zum Gesamtumfang des Moduls <i>Zwei von drei Teilgebieten* müssen abgedeckt werden.</i>	Aufbaumodul (Arab2, Pers2, oder Türk2) Stufe 3 10 LP Kurse entsprechend Modulbeschreibungen, 6 SWS	Basismodul (Arab1, Pers1, oder Türk1) Stufe 1 10 LP Kurse entsprechend Modulbeschreibungen, 6 SWS
4		Stufe 4 10 LP Kurse entsprechend Modulbeschreibungen, 6 SWS	Stufe 2 10 LP Kurse entsprechend Modulbeschreibungen, 6 SWS
5	Vertiefungsmodul BA 04 10 LP Seminar mindestens 6 LP weitere Lehrveranstaltungen mit LP mindestens bis zum Gesamtumfang des Moduls	---	Aufbaumodul (Arab2, Pers2, oder Türk2) Stufe 3 10 LP Kurse entsprechend Modulbeschreibungen, 6 SWS
6		---	Stufe 4 10 LP Kurse entsprechend Modulbeschreibungen, 6 SWS
BA-Arbeit 12 LP			

* Teilgebiete des Fachstudiums: Religion, Philosophie und Gesellschaft; Sprache und Literatur; Geschichte und materielle Kultur.

Stand: Juli 2010

BA „Islamischer Orient“ Hauptfach, mit oder ohne BA-Arbeit

(75 ECTS-LP)

Sem	Fachwissenschaft 35 LP	Sprachpraxis Sprache I 40 LP
1	Basismodul 1 „Islamische Religion“ BA 01 5 LP Vorlesung/Übung 3 LP Einf.-Proseminar 2 LP	Basismodul (Arab1, Pers1, oder Türk1) Stufe 1 10 LP Kurse entsprechend Modulbeschreibungen, 6 SWS Stufe 2 10 LP Kurse entsprechend Modulbeschreibungen, 6 SWS
2	Basismodul 2 „Islamische Welt in Geschichte und Gegenwart“ BA 02 5 LP Vorlesung/Übung 3 LP Einf.-Proseminar 2 LP	Aufbaumodul (Arab2, Pers2, oder Türk2) Stufe 3 10 LP Kurse entsprechend Modulbeschreibungen, 6 SWS Stufe 4 10 LP Kurse entsprechend Modulbeschreibungen, 6 SWS
3	Aufbaumodul BA 03b 15 LP Seminar mindestens 6 LP weitere Lehrveranstaltungen mit LP mindestens bis zum Gesamtumfang des Moduls <i>Zwei von drei Fachgebieten* müssen abgedeckt werden.</i>	Vertiefungsmodul BA 04 10 LP Seminar mindestens 6 LP weitere Lehrveranstaltungen mit LP mindestens bis zum Gesamtumfang des Moduls
4		<i>Lektüreübung in Sprache 1 empfohlen.</i>
5		
6		
BA-Arbeit 12 LP, wenn „Islamischer Orient“ 1. HF		

* Teilgebiete des Fachstudiums: Religion, Philosophie und Gesellschaft; Sprache und Literatur; Geschichte und materielle Kultur.

Stand: Juli 2010

BA Nebenfach „Islamischer Orient“, erweitert

(45 ECTS-LP)

Sem	Fachwissenschaft 15 LP	Sprachpraxis Sprache I 30 LP
1	Basismodul 1 „Islamische Religion“ BA 01 5 LP Vorlesung/Übung 3 LP Einf.-Proseminar 2 LP	Basismodul (Arab1, Pers1, oder Türk1) Stufe 1 10 LP Kurse entsprechend Modulbeschreibungen, 6 SWS Stufe 2 10 LP Kurse entsprechend Modulbeschreibungen, 6 SWS
2	Basismodul 2 „Islamische Welt in Geschichte und Gegenwart“ BA 02 5 LP Vorlesung/Übung 3 LP Einf.-Proseminar 2 LP	Aus dem Aufbaumodul (Arab2, Pers2, oder Türk2) Stufe 3 10 LP Kurse entsprechend Modulbeschreibungen, 6 SWS
3	Aufbaumodul BA 05 5 LP Seminar oder Vorlesung in Kombination mit weiterer Veranstaltung im Umfang von insgesamt 5 LP	---
4		
5-6	<i>Variante: Genannte Veranstaltungen in Semester 3-6 statt 1-4</i>	

Stand: Juli 2010

BA Nebenfach „Islamischer Orient“, minimal

(30 ECTS-LP)

Sem	Fachwissenschaft 10 LP	Sprachpraxis Sprache I 20 LP
1	Basismodul 1 „Islamische Religion“ BA 01 5 LP Vorlesung/Übung 3 LP Einf.-Proseminar 2 LP	Basismodul (Arab1, Pers1, oder Türk1) Stufe 1 10 LP Kurse entsprechend Modulbeschreibungen, 6 SWS Stufe 2 10 LP Kurse entsprechend Modulbeschreibungen, 6 SWS
2	Basismodul 2 „Islamische Welt in Geschichte und Gegenwart“ BA 02 5 LP Vorlesung/Übung 3 LP Einf.-Proseminar 2 LP	
3-4	<i>Variante: Genannte Veranstaltungen in Semester 3-4 oder 5-6 statt 1-2</i>	

Stand: Juli 2010

Modulbeschreibungen

N. B.: Angaben über Verwendbarkeit der Module sind u. U. erweiterbar um weitere Studiengänge, in denen dieses Modul angegeben ist.

Islamischer Orient BA 01:

Fachwissenschaftliches Basismodul „Islamische Religion“

Islamische Religion

(Pflichtmodul im Großen und Kleinen Hauptfach, 5 ECTS/LP)

Lehrformen: Vorlesung, Übung, Seminar	Dauer: 1 Semester (1. Semester)	Häufigkeit des Angebots: in jedem Studienjahr	Notenskala: 1–5
--	--	---	---------------------------

Inhalte: Überblick über die Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte der islamischen Religion und über die wichtigsten inhaltlichen und formalen Besonderheiten ihrer grundlegenden normativen Textquellen (Koran und Hadith)

Qualifikationsziele: Kenntnis der Grundzüge der islamischen Glaubenslehre und des islamischen Kultus; Fähigkeit, die grundlegenden Methoden und Arbeitstechniken des Faches Islamwissenschaft sachgerecht anzuwenden

Voraussetzung für die Teilnahme: Englischkenntnisse, die zur Lektüre wissenschaftlicher Sekundärliteratur befähigen (in der Regel nachgewiesen durch Abiturnote „gut“)

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Islamischer Orient, Großes und Kleines Hauptfach

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung, Bestehen der Abschlussklausur

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 Leistungspunkte (entspricht 150 Std.)

Stellenwert der Note für die Endnote: 5/162

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

1 Vorlesung oder Übung Einführung in den Islam (2 SWS, mit Klausur)	3 LP
1 Seminar Islamwissenschaftliches Propädeutikum (2 SWS)	2 LP

Modulbeauftragte: Inhaber des Lehrstuhls für Islamwissenschaft

Stand: Juli 2010

Islamischer Orient BA 02: Fachwissenschaftliches Basismodul „Islamische Welt in Geschichte und Gegenwart“

Islamische Welt in Geschichte und Gegenwart

(Pflichtmodul im Großen und Kleinen Hauptfach, 5 ECTS/LP)

Lehrformen: Vorlesung, Übung, Seminar	Dauer: 1 Semester (2. Semester)	Häufigkeit des Angebots: in jedem Studienjahr	Notenskala: 1–5
--	--	---	---------------------------

Inhalte: Systematische Einführung in das Studium von Geschichte und materieller Kultur des islamischen Orients; Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte von Staaten und Gesellschaften der islamischen Welt vom 7. bis ins 21. Jahrhundert. Grundlegende Merkmale staatlicher und sozialer Organisation sowie der materiellen Kultur.

Quellsituation zur Geschichte der islamischen Welt

Qualifikationsziele: Grundkenntnisse von Geschichte, Geographie und Kultur des islamischen Orients; Überblick über die aktuellen politischen und gesellschaftlichen Verhältnisse; Kenntnis zentraler Fragestellungen, Methoden und Hilfsmittel der thematisierten Forschungsfelder

Fähigkeit, die vorgestellten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet zu benutzen

Fähigkeit, spezifische Fachliteratur zur Erarbeitung komplexer Sachverhalte zu finden und auszuwerten

Fähigkeit, das gelernte Sach- und Methodenwissen kritisch zu reflektieren und in Wort und Schrift angemessen zu präsentieren

Voraussetzung für die Teilnahme: Deutsch- und Englischkenntnisse, die zur Lektüre wissenschaftlicher Sekundärliteratur befähigen

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Islamischer Orient, Großes und Kleines Hauptfach, BA-Studiengang interdisziplinäre Mittelalterstudien

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: Erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 Leistungspunkte (entspricht 150 Std.)

Stellenwert der Note für die Endnote: 5/162

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

1 Vorlesung oder Übung Islamische Welt in Geschichte und Gegenwart (2 SWS, mit Klausur oder Hausarbeit)	3 LP
1 Seminar Propädeutikum zur Islamischen Welt in Geschichte und Gegenwart (2 SWS)	2 LP

Modulbeauftragte: Inhaberin des Lehrstuhls für Iranistik

Stand: Juli 2010

Islamischer Orient BA Arab1: Sprachpraktisches Basismodul Arabisch

Basismodul Arabisch

(Wahlpflichtmodul im Großen und Kleinen Hauptfach, Wahlpflichtmodul im Nebenfach, 20 ECTS/LP)

Lehrformen: Sprachpraktische Ausbildung Grundkurs Stufe 1, Grundkurs Stufe 2	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: in jedem Studienjahr Grundkurs Stufe 1: jedes WiSe Grundkurs Stufe 2: jedes SoSe	Notenskala: 1–5
--	-----------------------------	---	---------------------------

Inhalte: Schrift und Aussprache, Grundlagen der Morphologie und Syntax der modernen arabischen Hochsprache

Qualifikationsziele: Erlernen der arabischen Schrift; Erwerb solider Grundkenntnisse der Morphologie und einfacherer syntaktischer Strukturen der modernen arabischen Hochsprache; Erwerb der Fähigkeit zur mündlichen Verständigung in arabischer Sprache in einfachsten Alltagssituationen

Voraussetzung für die Teilnahme: Keine

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Islamischer Orient, Hauptfach und Nebenfach; MA-Studiengänge Interreligiöse Studien, Islamische Kunstgeschichte und Archäologie

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, regelmäßige Vor- und Nachbereitung und Erledigung gestellter Hausaufgaben; Bestehen der Teilklausuren: das Bestehen von Arabisch I ist Voraussetzung für die Teilnahme an Arabisch II.

Errechneter Arbeitsaufwand: In den Kursen Arabisch I und Arabisch II jeweils 10 Leistungspunkte (entspricht je 300 Std.), beide Kurse des Moduls BA Arab1 zusammen also 20 Leistungspunkte (entspricht 600 St.)

Stellenwert der Note für die Endnote: 20/162

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Kurs Arabisch I (Stufe 1) (mit den drei Kursteilen a, b und c zu je 2 SWS, zusammen 6 SWS, mit Klausur - unbenotet)	10 LP
Kurs Arabisch II (Stufe 2) (mit den drei Kursteilen a, b und c zu je 2 SWS, zusammen 6 SWS, mit Klausur)	10 LP

Modulbeauftragte: Inhaberin der Professur für Arabistik

Stand: Juli 2010

Islamischer Orient BA Arab2: Sprachpraktisches Aufbaumodul Arabisch

Aufbaumodul Arabisch

(Wahlpflichtmodul im Großen und Kleinen Hauptfach, Wahlpflichtmodul im Nebenfach, 20 ECTS/LP)

Lehrformen: Sprachpraktische Ausbildung Grundkurs Stufe 3 Grundkurs Stufe 4	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: in jedem Studienjahr Grundkurs Stufe 3: jedes WiSe Grundkurs Stufe 4: jedes SoSe	Notenskala: 1–5
---	-----------------------------	---	---------------------------

Inhalte: Morphologie und Syntax der modernen arabischen Hochsprache. Lektüre einfacher und mittelschwerere Texte.

Qualifikationsziele: Aufbau erweiterter Kenntnisse der Morphologie und syntaktischer Strukturen der modernen arabischen Hochsprache. Fähigkeit zur Lektüre einfacher bis mittelschwerer Sachtexte und literarischer Texte mit Hilfsmitteln. Erwerb der Fähigkeit zur mündlichen Verständigung in arabischer Sprache in Alltagssituationen

Voraussetzung für die Teilnahme: Erfolgreiche Teilnahme am Sprachpraktischen Basismodul Arabisch BA Arab1

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Islamischer Orient, Hauptfach und Nebenfach; MA-Studiengänge Interreligiöse Studien, Islamische Kunstgeschichte und Archäologie

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, regelmäßige Vor- und Nachbereitung und Erledigung gestellter Hausaufgaben; Bestehen der Teilklausuren; das Bestehen von Arabisch III ist Voraussetzung für die Teilnahme an Arabisch IV.

Errechneter Arbeitsaufwand: In den Kursen Arabisch III und IV jeweils 10 Leistungspunkte (entspricht 300 Std.), beide Kurse des Moduls BA Arab2 zusammen also 20 Leistungspunkte (entspricht 600 St.)

Stellenwert der Note für die Endnote: 20/162

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Grundkurs Arabisch III (Stufe 3)(mit den drei Kursteilen a, b und c zu je 2 SWS, zusammen 6 SWS, mit Klausur - unbenotet)	10 LP
Grundkurs Arabisch IV (Stufe 4)(mit den drei Kursteilen a, b und c zu je 2 SWS, zusammen 6 SWS, mit Klausur)	10 LP

Modulbeauftragte: Inhaberin der Professur für Arabistik

Stand: Juli 2010

Islamischer Orient BA Pers1: Sprachpraktisches Basismodul Persisch

Basismodul Persisch

(Wahlpflichtmodul im Großen und Kleinen Hauptfach, Wahlpflichtmodul im Nebenfach, 20 ECTS/LP)

Lehrformen: Sprachpraktische Ausbildung Grundkurs Stufe 1, Grundkurs Stufe 2	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: in jedem Studienjahr (Grundkurs Stufe 1: dreiwöchiger Intensivkurs vor Beginn des WiSe; alternativ: Kurs während des SoSe Grundkurs Stufe 2: jedes WiSe)	Notenskala: 1–5
---	----------------------	--	--------------------

Inhalte: Grundkurs Stufe 1: Systematische Einführung in Schrift und Aussprache sowie in die grammatischen Grundlagen des Neupersischen, Vorstellung grundlegender Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher);

Grundkurs Stufe 2: Ausbau der Grundkenntnisse von Morphologie und Syntax des Neupersischen

Qualifikationsziele: Erlernen der arabisch-persischen Schrift; Erwerb solider Grundkenntnisse in Morphologie, Syntax und Idiomatik der neupersischen Hochsprache; Erwerb der Fähigkeit zur mündlichen Verständigung in persischer Sprache in einfachen Alltagssituationen

Grundkurs 1: aktive und passive Beherrschung der arabisch-persischen Schrift

Verstehen sehr einfacher, kurzer Sätze; Fähigkeit sehr einfache Sachverhalte mündlich und schriftlich wiederzugeben Basiswortschatz; Fähigkeit die vorgestellten Hilfsmittel selbständig zu verwenden

Grundkurs 2: Verstehen einfacher, kurzer Sätze; Fähigkeit, einfache Sachverhalte mündlich und schriftlich wiederzugeben; Erweiterung des Basiswortschatzes, Verbesserung der Schreibkompetenz

Voraussetzung für die Teilnahme: Keine

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Islamischer Orient, Hauptfach und Nebenfach; MA-Studiengänge Islamwissenschaft, Islamische Kunstgeschichte und Archäologie; BA-Studiengang Interdisziplinäre Mittelalterstudien

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, regelmäßige Vor- und Nachbereitung und Erledigung gestellter Hausaufgaben; Bestehen der Teilklausuren; das Bestehen von Persisch I ist Voraussetzung für die Teilnahme an Persisch II.

Errechneter Arbeitsaufwand: In den Kursen Persisch I und II jeweils 10 Leistungspunkte (entspricht 300 Std.), beide Kurse des Moduls BA Pers1 zusammen also 20 Leistungspunkte (entspricht 600 St.)

Stellenwert der Note für die Endnote: 20/162

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Grundkurs Persisch I (Stufe 1)(mit den drei parallel laufenden Kursteilen a, b und c zu je 2 SWS, zusammen 6 SWS, mit Klausur - unbenotet)

Achtung: Persisch I findet als Intensivkurs kurz vor Beginn der Vorlesungszeit des Wintersemesters statt.

10 LP

Grundkurs Persisch II (Stufe 2)(mit den drei parallel laufenden Kursteilen a, b und c zu je 2 SWS, zusammen 6 SWS, mit Klausur)

10 LP

Modulbeauftragte: Lektorin Iranistik/Akademische Direktorin Iranistik

Stand: Juli 2010

Islamischer Orient BA Pers2: Sprachpraktisches Aufbaumodul Persisch

Aufbaumodul Persisch

(Wahlpflichtmodul im Großen und Kleinen Hauptfach, Wahlpflichtmodul im Nebenfach, 20 ECTS/LP)

Lehrformen: Sprachpraktische Ausbildung Grundkurs 3 Grundkurs 4	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: in jedem Studienjahr Grundkurs 3: jedes SoSe Grundkurs 4: jedes WiSe	Notenskala: 1–5
---	-----------------------------	---	---------------------------

Inhalte:

Grundkurs 3: Übungen zur Grammatik Lektüre einfacher allgemeinsprachlicher Texte
Übersetzungsübungen deutsch-persisch

Qualifikationsziele:

Grundkurs 3: Vertiefung und Erweiterung der bisher erworbenen grammatischen Kenntnisse; Fähigkeit, mäßig komplizierte Sachverhalte zu verstehen bzw. schriftlich und mündlich wiederzugeben; Erweiterung des passiven und aktiven Wortschatzes

Voraussetzung für die Teilnahme: Erfolgreiche Teilnahme am Sprachpraktischen Basismodul Türkisch BA Pers1

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Islamischer Orient, Hauptfach und Nebenfach; MA-Studiengänge Islamwissenschaft, Islamische Kunstgeschichte und Archäologie

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, regelmäßige Vor- und Nachbereitung und Erledigung gestellter Hausaufgaben; Bestehen der Teilklausuren; das Bestehen von Persisch III ist Voraussetzung für die Teilnahme an Persisch IV

Errechneter Arbeitsaufwand: In den Kursen Persisch III und Persisch IV jeweils 10 Leistungspunkte, beide Kurse des Moduls BA Pers2 zusammen also 20 Leistungspunkte (entspricht 600 St.)

Stellenwert der Note für die Endnote: 20/162

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Grundkurs Persisch III (Stufe 3)(mit den drei Kursteilen a, b und c zu je 2 SWS, zusammen 6 SWS, mit Klausur - unbenotet)	10 LP
Grundkurs Persisch IV (Stufe 4)(mit den drei Kursteilen a, b und c zu je 2 SWS, zusammen 6 SWS, mit Klausur)	10 LP

Modulbeauftragte: Lektorin Iranistik/ Akademische Direktorin Iranistik

Stand: Juli 2010

Islamischer Orient BA Türk1: Sprachpraktisches Basismodul Türkisch

Basismodul Türkisch

(Wahlpflichtmodul im Großen und Kleinen Hauptfach, Wahlpflichtmodul im Nebenfach, 20 ECTS/LP)

Lehrformen: Sprachpraktische Ausbildung Grundkurs Stufe 1, Grundkurs Stufe 2	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: in jedem Studienjahr Grundkurs Stufe 1: jedes WiSe Grundkurs Stufe 2: jedes SoSe	Notenskala: 1–5
---	-----------------------------	---	---------------------------

Inhalte: Aussprache, Grundlagen der Morphologie und Syntax des Türkei Türkischen.

Qualifikationsziele: Erwerb solider Grundkenntnisse in Morphologie, Syntax und Idiomatik des Türkei Türkischen; Erwerb der Fähigkeit zur mündlichen Verständigung in türkischer Sprache in einfachen Alltagssituationen

Voraussetzung für die Teilnahme: Keine

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Islamischer Orient, Hauptfach und Nebenfach; MA-Studiengänge Islamwissenschaft, Islamische Kunstgeschichte und Archäologie

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, regelmäßige Vor- und Nachbereitung und Erledigung gestellter Hausaufgaben; Bestehen der Teilklausuren; das Bestehen von Türkisch I ist Voraussetzung für die Teilnahme an Türkisch II.

Errechneter Arbeitsaufwand: In den Kursen Türkisch I und II jeweils 10 Leistungspunkte (entspricht 300 Std.), beide Kurse des Moduls BA Türk1 zusammen also 20 Leistungspunkte (entspricht 600 St.)

Stellenwert der Note für die Endnote: 20/162

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Kurs Türkisch I (Stufe 1)(mit den drei parallel laufenden Kursteilen a, b und c zu je 2 SWS, zusammen 6 SWS, mit Klausur - unbenotet)	10 LP
Kurs Türkisch II (Stufe 2)(mit den drei parallel laufenden Kursteilen a, b und c zu je 2 SWS, zusammen 6 SWS, mit Klausur)	10 LP

Modulbeauftragter: Inhaber des Lehrstuhls für Turkologie

Stand: Juli 2010

Islamischer Orient BA Türk2: Sprachpraktisches Aufbaumodul Türkisch

Aufbaumodul Türkisch

(Wahlpflichtmodul im Großen und Kleinen Hauptfach, Wahlpflichtmodul im Nebenfach, 20 ECTS/LP)

Lehrformen: Sprachpraktische Ausbildung Grundkurs Stufe 3 Grundkurs Stufe 4	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: in jedem Studienjahr Grundkurs Stufe 3: jedes WiSe Grundkurs Stufe 4: jedes SoSe	Notenskala: 1–5
---	-----------------------------	---	---------------------------

Inhalte: Morphologie und Syntax des Türkei Türkischen. Lektüre einfacher bis mittelschwerer Sachtexte und literarischer Texte.

Qualifikationsziele: Erwerb solider Grundkenntnisse in Morphologie und Syntax des Türkei Türkischen; Fähigkeit zur Lektüre einfacher bis mittelschwerer Sachtexte und literarischer Texte mit Hilfsmitteln. Erwerb der Fähigkeit zur mündlichen Verständigung in türkischer Sprache in Alltagssituationen

Voraussetzung für die Teilnahme: Erfolgreiche Teilnahme am Sprachpraktischen Basismodul Türkisch BA Türk1

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Islamischer Orient, Hauptfach und Nebenfach; MA-Studiengänge Islamwissenschaft, Islamische Kunstgeschichte und Archäologie

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, regelmäßige Vor- und Nachbereitung und Erledigung gestellter Hausaufgaben; Bestehen der Teilklausuren; das Bestehen von Türkisch III ist Voraussetzung für die Teilnahme an Türkisch IV.

Errechneter Arbeitsaufwand: In den Kursen Türkisch III und Türkisch IV jeweils 10 Leistungspunkte, beide Kurse des Moduls BA Türk2 zusammen also 20 Leistungspunkte (entspricht 600 St.)

Stellenwert der Note für die Endnote: 20/162

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Kurs Türkisch III (Stufe 3)(mit den drei parallel laufenden Kursteilen a, b und c zu je 2 SWS, zusammen 6 SWS, mit Klausur - unbenotet)	10 LP
Kurs Türkisch IV (Stufe 4)(mit den drei parallel laufenden Kursteilen a, b und c zu je 2 SWS, zusammen 6 SWS, mit Klausur)	10 LP

Modulbeauftragte: Inhaber des Lehrstuhls für Turkologie

Stand: Juli 2010

Islamischer Orient BA 03a: Aufbaumodul – Großes Hauptfach

Aufbaumodul – Großes Hauptfach

(Pflichtmodul im Großen Hauptfach, 20 ECTS/LP)

Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Übung	Dauer: 2 Semester (3.-4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: in jedem Studienjahr	Notenskala: 1–5
--	---	---	---------------------------

Inhalte: Überblickswissen und exemplarisches Vertiefungswissen aus dem Angebot der orientalistischen Fächer zu den drei Gegenstandsbereichen a) „Religion, Philosophie und Gesellschaft“, b) „Sprache und Literatur“ und c) „Geschichte und materielle Kultur“ mit zeitlicher und regionaler Schwerpunktsetzung; Abdeckung von zwei der drei Themenbereiche

Qualifikationsziele: Fähigkeit, spezifische Fachliteratur zur Erarbeitung komplexer Sachverhalte zu finden und auszuwerten; Fähigkeit, das gelernte Sach- und Methodenwissen kritisch zu reflektieren und in Wort und Schrift angemessen zu präsentieren

Voraussetzung für die Teilnahme: Erfolgreiche Teilnahme an den Basismodulen 1 und 2 sowie am Sprachunterricht in Sprache I (Basismodul, Stufe 1-2), oder Erreichen des 3. Fachsemesters

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Islamischer Orient, Großes Hauptfach

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 20 Leistungspunkte (entspricht 600 Std.)

Stellenwert der Note für die Endnote: 20/162

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

1 Seminar (mit schriftlicher Hausarbeit) aus Teilgebiet a, b oder c	mind. 6 LP
weitere Lehrveranstaltungen aus orientalistischen Fächern aus Teilgebieten a, b oder c, jedoch mindestens eine Veranstaltung aus einem Teilgebiet verschieden vom o. g. Seminar	bis zu 14 LP

Bemerkung: Als Teilgebiete des Fachstudiums gelten: a) Religion, Philosophie und Gesellschaft, b) Sprache und Literatur; c) Geschichte und materielle Kultur des islamischen Orients

Modulbeauftragter: Beauftragter für den BA-Studiengang Islamischer Orient

Stand: Juli 2010

Islamischer Orient BA 03b: Aufbaumodul – Hauptfach

Aufbaumodul – Hauptfach (75)

(Pflichtmodul im Hauptfach, 15 ECTS/LP)

Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Übung	Dauer: 2 Semester (3.-4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: in jedem Studienjahr	Notenskala: 1–5
--	---	---	---------------------------

Inhalte: Überblickswissen und exemplarisches Vertiefungswissen aus dem Angebot der orientalistischen Fächer zu den drei Gegenstandsbereichen a) „Religion, Philosophie und Gesellschaft“, b) „Sprache und Literatur“ und c) „Geschichte und materielle Kultur“ mit zeitlicher und regionaler Schwerpunktsetzung; Abdeckung von zwei der drei Themenbereiche

Qualifikationsziele: Fähigkeit, spezifische Fachliteratur zur Erarbeitung komplexer Sachverhalte zu finden und auszuwerten; Fähigkeit, das gelernte Sach- und Methodenwissen kritisch zu reflektieren und in Wort und Schrift angemessen zu präsentieren

Voraussetzung für die Teilnahme: Erfolgreiche Teilnahme an den Basismodulen 1 und 2 sowie am Sprachunterricht in Sprache I (Basismodul, Stufe 1-2), oder Erreichen des 3. Fachsemesters

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Islamischer Orient, Hauptfach mit 75 ECTS

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 Leistungspunkte (entspricht 450 Std.)

Stellenwert der Note für die Endnote: 15/162

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

1 Seminar (mit schriftlicher Hausarbeit) aus Teilgebiet a, b oder c	mind. 6 LP
--	---------------

weitere Lehrveranstaltungen aus orientalistischen Fächern aus Teilgebieten a, b oder c, jedoch mindestens eine Veranstaltung aus einem Teilgebiet verschieden vom o. g. Seminar	bis zu 9 LP
---	----------------

Bemerkung: Als Teilgebiete des Fachstudiums gelten: a) Religion, Philosophie und Gesellschaft; b) Sprache und Literatur; c) Geschichte und materielle Kultur des islamischen Orients

Modulbeauftragter: Beauftragter für den BA-Studiengang Islamischer Orient

Stand: Juli 2010

Islamischer Orient BA 04: Vertiefungsmodul – Hauptfach

Vertiefungsmodul – Großes Hauptfach und Hauptfach (75)

(Pflichtmodul im Hauptfach, 10 ECTS/LP)

Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Übung	Dauer: 2 Semester (5.-6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: in jedem Studienjahr	Notenskala: 1–5
--	---	---	---------------------------

Inhalte: Einzelthemen aus dem Spektrum der orientalistischen Fächer. Dabei Vertiefung in einem der drei Themenbereiche: a) „Religion, Philosophie und Gesellschaft“, b) „Sprache und Literatur“ und c) „Geschichte und materielle Kultur“; Einführung in die Arbeit mit originalsprachlichen Quellen

Qualifikationsziele: Erwerb von weiterem Überblickswissen aus den Forschungsfeldern der orientalistischen Fächer;

Auseinandersetzung mit aktuellen wissenschaftlichen Fragestellungen und Methoden aus einem der drei Gegenstandsbereiche;

Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes eines fachwissenschaftlichen Spezialthemas und eigenständige exemplarische Darstellung dieses Themas unter Heranziehung spezifischer Quellen und fachwissenschaftlicher Literatur;

Hinführung auf die Anfertigung einer BA-Arbeit.

Voraussetzung für die Teilnahme: Erfolgreiche Teilnahme an den Basismodulen 1 und 2, am fachwissenschaftlichen Aufbaumodul sowie am Sprachunterricht in Sprache I (Basis- und Aufbaumodul Stufe 1-4)

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Islamischer Orient, Großes Hauptfach

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 Leistungspunkte (entspricht 300 Std.)

Stellenwert der Note für die Endnote: 10/162

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

1 Seminar (mit schriftlicher Hausarbeit oder mündlicher Prüfung)

aus Teilgebiet a, b oder c

6 LP

Weitere Lehrveranstaltungen aus orientalistischen Fächern

4 LP

Bemerkung: Als Teilgebiete des Fachstudiums gelten: a) Religion, Philosophie und Gesellschaft, b) Sprache und Literatur; c) Geschichte und materielle Kultur des islamischen Orients

Modulbeauftragter: Beauftragter für den BA-Studiengang Islamischer Orient

Stand: Juli 2010

Islamischer Orient BA05:

Fachwissenschaftliches Aufbaumodul „Islamischer Orient“ - Nebenfach;

Aufbaumodul Islamischer Orient

(Wahlpflichtmodul im Nebenfach, 5 ECTS/LP)

Lehrformen: Vorlesung, Übung, Seminar	Dauer: 1-4 Semester (3.-6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: in jedem Studienjahr	Notenskala: 1–5
---	---	---	---------------------------

Inhalte: Überblickswissen und exemplarisches Vertiefungswissen aus dem Angebot der orientalistischen Fächer zu den drei Gegenstandsbereichen a) „Religion, Philosophie und Gesellschaft“, b) „Sprache und Literatur“ und c) „Geschichte und materielle Kultur“ mit zeitlicher und regionaler Schwerpunktsetzung; Abdeckung von zwei der drei Themenbereiche

Qualifikationsziele: Fähigkeit, spezifische Fachliteratur zur Erarbeitung komplexer Sachverhalte zu finden und auszuwerten; Fähigkeit, das gelernte Sach- und Methodenwissen kritisch zu reflektieren und in Wort und Schrift angemessen zu präsentieren

Voraussetzung für die Teilnahme: Erfolgreiche Teilnahme an den Basismodulen sowie am Sprachunterricht in Sprache I (Stufe 1-2), oder Erreichen des 3. Fachsemesters

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Islamischer Orient, Nebenfach

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung; erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 Leistungspunkte (entspricht 150 Std.)

Stellenwert der Note für die Endnote: 5/162

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Seminar oder andere Lehrveranstaltungen aus orientalistischen Fächern

5 LP

Modulbeauftragte: Beauftragter für den BA-Studiengang Islamischer Orient

Stand: Juli 2010

N. B.

Das Logo der Otto-Friedrich-Universität Bamberg basiert auf dem alten Universitätssiegel, das den hl. Otto (Bischof von Bamberg, st. 1139) als Schutzpatron der Universität mit Kreuz und Stab zeigt.

Das Logo der Bamberger Orientalistik mit dem einzeln geschriebenen arabischen Buchstaben Bâ' leitet sich aus dem Abzeichen des Bayerischen Orientkolloquiums ab, das seit den 1980er Jahren an den Universitäten Erlangen und Bamberg semesterweise im Wechsel abgehalten wird.

Verantwortlich:

Die Beauftragte für den BA-Studiengang Islamischer Orient, Universität Bamberg
An der Universität 11, 96045 Bamberg